



Applaus für Engagierte: Prix benevol  
2024 im kybunpark verliehen  
Tandem Interview mit René Hüppi



**Inhaltsverzeichnis**

**Seite 3**  
benevol good news/  
Prix benevol

**Seite 4**  
benevol-shop.ch

**Seite 5**  
benevol-jobs.ch

**Seite 6 & 7**  
benevol Tandem

**Seite 8**  
Blick in die Region Thurgau

**Seite 9**  
Blick in die Region Zürioberland

**Seite 10**  
Impulstag

**Seite 11**  
Veranstaltungskalender

**Seite 12**  
«jung & engagiert»

# Liebe Leserinnen & Leser

Jubelnde Menschen sieht man im kybunpark normalerweise bei den Heimspielen des FC St. Gallen. Ende August aber feierten rund 350 Freiwillige sich und die Freiwilligenarbeit im Fussballstadion beim Prix benevol – ein unvergesslicher Abend für alle Beteiligten!

benevol Tandem vermittelt freiwillige Mentorinnen und Mentoren, die Menschen in herausfordernden Lebenssituationen begleiten und unterstützen. Diese Mentoren bieten gezielte Hilfe und teilen ihre Erfahrungen, um Arbeitssuchenden neue Perspektiven und Orientierung zu geben. René Hüppi, der über 14 Jahre Programmleiter von Tandem St. Gallen war, erzählt mehr über dieses wertvolle Engagement.

Erfahren Sie in dieser Ausgabe weitere spannende Geschichten rund um die Freiwilligenarbeit. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und besinnliche Festtage!

Redaktionsteam

benevol news



**Wir gratulieren!**  
**zum Prix benevol 2024**



## Applaus für Engagierte: Prix benevol 2024 im kybunpark verliehen

Ende August wurde im kybunpark der Prix benevol 2024 verliehen, um die Freiwilligenarbeit zu feiern. Der Verein mosaik aus St. Gallen, der Verein rockamweier aus Wil, der FC Widnau und der Verein Schänner Natur erhielten Preisgelder in Höhe von insgesamt 10'000 Franken.

Freiwilliges Engagement ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Über 350 Gäste feierten den Zusammenhalt, den Freiwillige durch ihre Arbeit stärken. Die Gewinner in den Kategorien Gesellschaft, Kultur, Sport und Umwelt wurden aus über 140 Einreichungen von einer Fachjury ausgewählt.

Die Preise von je 2'500 Franken überreichten Christian Schmid (CEO St. Galler Kantonalbank), Beni Würth (FC St. Gallen 1879), Rolf Huber (Präsident Verband St. Galler Gemeindepräsidien) und Walter Wagner

(Präsident benevol St. Gallen). Regierungsrätin Laura Bucher bedankte sich in ihrer Rede bei allen Freiwilligen und betonte deren wichtige Rolle in einer schnelllebigen, individualistischen Zeit.

Der Prix benevol wird seit 2011 verliehen und wird von der St. Galler Kantonalbank, dem FC St.Gallen 1879, dem Verband St. Galler Gemeindepräsidien und benevol St. Gallen getragen. Die Preisverleihung ist nicht nur eine Würdigung des bisherigen Engagements, sondern auch ein Ansporn für viele andere, sich ebenfalls in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.

Frontbild: Jubelnde Menschen bei der Verleihung des Prix benevol im kybunpark (Foto: Ramona Müller).

**Impressum**

**Herausgeberin**

**benevol St.Gallen**  
benevolpark  
St. Leonard-Strasse 45  
9000 St.Gallen  
info@benevol-sg.ch  
www.benevol-sg.ch

**benevol Thurgau**  
Freistrasse 10  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 622 30 30  
info@benevol-thurgau.ch  
www.benevol-thurgau.ch

**benevol Zürioberland**  
benevolpark  
St. Leonard-Strasse 45  
9000 St.Gallen  
info@benevol-zuerioberland.ch  
www.benevol-zuerioberland.ch



# Freude schenken



## Jetzt den Freiwilligen DANKE sagen

Mit einem Weihnachts-Geschenk aus dem benevol-shop.ch

Anerkennung und Wertschätzung sind in der Freiwilligenarbeit entscheidend für ein nachhaltiges Engagement. Ein angepasstes und zur richtigen Zeit ausgesprochenes «Danke» gibt den Freiwilligen das wertvolle Gefühl, geschätzt zu werden.

An Weihnachten gibt es so einige Menschen, denen man danken will. Denn Weihnachten wird nicht umsonst auch das Fest der Liebe genannt. Nutze diese Gelegenheit, um den Freiwilligen «Danke» zu sagen. Wir bieten auf benevol-shop.ch eine schöne Anzahl an nützlichen und modernen Geschenkartikeln.

Auf jedem Artikel ist ein Satz mit Bezug zur Freiwilligenarbeit aufgedruckt.

Für die kalte Jahreszeit haben wir jetzt neu die Retro-Emailletasse im Angebot – ideal für heissen Glühwein, Kaffee oder Punsch. Leicht, robust und wetterfest, ist sie der perfekte Begleiter, egal ob unterwegs oder im Büro.

Jetzt bestellen, Wertschätzung zeigen und Freude schenken!

Hier geht's zu unserem Shop



## Schnell und unkompliziert: Freiwillige finden mit benevol-jobs.ch

Sie suchen motivierte Freiwillige für Ihre Organisation oder Ihren Verein? Mit benevol-jobs.ch können Sie schnell und einfach Menschen finden, die sich für Ihre Sache einsetzen möchten. Zahlreiche Organisationen sind bereits begeistert von dieser Plattform, die einen unkomplizierten Zugang zu engagierten Freiwilligen bietet.

Was Organisationen über benevol-jobs.ch sagen:

« Die nationale Ausrichtung der Plattform ermöglicht mir, in der gesamten Deutschschweiz freiwillig Engagierte für unsere regionalen Gruppen zu suchen und zu finden. Dieser Kanal ist Gold wert für meine tägliche Arbeit. Das einfache Publizieren von Inseraten auf benevol-jobs.ch ermöglicht mir alle offenen Positionen dem richtigen Publikum, ohne grossen Zeit- und Streuverlust zugänglich zu machen. So gelangen ernstgemeinte Anfragen zum freiwilligen Engagement bei Terre des hommes – Kinderhilfe an mich. »



Robert Sandrieser

« Mithilfe unseres benevol-Inserats haben wir innert kürzester Zeit drei kompetente Vorstandsmitglieder gefunden. Das Erstellen sowie die Bewirtschaftung des Inserats stellten sich als sehr einfach heraus. Anhand der Vorstellung des Vereins Winterhilfe Schaffhausen und der genauen Beschreibung des Einsatzes haben sich ausschliesslich geeignete und motivierte Interessenten bei uns gemeldet. Zudem hätten wir ohne die grosse Reichweite von benevol nie so viele Bewerbungen gehabt. »



Daniela Tuchschnid

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

**Gezielte Ansprache:** Auf benevol-jobs.ch erreichen Sie genau die Personen, die sich für freiwillige Tätigkeiten interessieren und aktiv nach einem Einsatz suchen.

**Schnell und einfach:** Ihre Inserate sind in wenigen Schritten online – die benutzerfreundliche Plattform ermöglicht es, potenzielle Freiwillige effizient zu erreichen.

**Vielfältige Einsatzmöglichkeiten:** Egal, ob einmalige Aktionen, längerfristige Projekte oder spezifische Fachkenntnisse – benevol-jobs.ch ist die ideale Plattform, um für jedes Engagement die passenden Helferinnen und Helfer zu finden.

**Sichtbarkeit erhöhen:** Mit Ihrer Präsenz auf benevol-jobs.ch steigern Sie die Bekanntheit Ihrer Organisation und Ihres Engagements.

### Warum benevol-jobs.ch?

Freiwilligenarbeit ist für viele Organisationen unverzichtbar. Mit benevol-jobs.ch erhalten Sie ein effektives Tool, um die passenden Helferinnen und Helfer für Ihre Projekte zu finden. Dank dieser Plattform können Sie sich ganz auf Ihre eigentliche Arbeit konzentrieren – und gleichzeitig neue Unterstützer gewinnen.

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und finden Sie die richtigen Freiwilligen mit benevol-jobs.ch!



## «Die Mentorinnen und Mentoren beeindruckten mich immer wieder»

Das benevol Tandem ist ein Erfolgskonzept: Berufserfahrene Menschen unterstützen und begleiten auf freiwilliger Basis Stellensuchende zurück auf dem Weg in die Erwerbsarbeit. René Hüppi war über 14 Jahre Programmleiter von Tandem St. Gallen. In dieser Funktion brachte er Stellensuchende mit Mentoren zusammen. Nun geht er in den wohlverdienten Ruhestand.

### Herr Hüppi, wie viele Menschen haben während Ihrer Zeit über das Mentoring-Programm einen neuen Job gefunden?

René Hüppi: Während meiner Zeit bei Tandem haben wir rund 1100 Stellensuchende begleitet, wovon 72 Prozent am Schluss des Mentorats (nach 4 Monaten) eine Anschlusslösung hatten. Das sind fast 800 Personen, die danach wieder eine Anstellung hatten.

### Wenn Sie zurückschauen, wie hat sich das Tandem seit Ihrem Beginn entwickelt?

In den letzten 14 Jahren haben sich die Rekrutierungsprozesse der Unternehmen laufend verändert, insbesondere mit der Digitalisierung. So gilt es, sich laufend auf deren Bedürfnisse und die Vorgehensweisen anzupassen.

### Die Mentorinnen und Mentoren arbeiten freiwillig und ohne Lohn. Wo sehen Sie die Vorteile in diesem Modell?

Unsere Mentorinnen und Mentoren sind sehr nahe an der Wirtschaft und dort eingebunden. Sie kennen deren Bedürfnisse sehr genau und können Stellensuchende daher zielgerichtet begleiten. Stellensuchende wiederum engagieren sich oft noch mehr, weil sie dankbar sind, dass sich eine berufserfahrene Person freiwillig und unentgeltlich so für sie engagiert.

### Welche Eigenschaften sollten freiwillige Mentorinnen und Mentoren mitbringen?

Praktisch alle sitzen oder sassen in irgendeiner Form auf der anderen Seite des Bewerbungstisches. Sei es als Unternehmer oder Unternehmerin, in einer Führungsrolle oder im HR. Sie wissen worauf es im Bewerbungsprozess ankommt und spiegeln dies.

### Beim Tandem bringen erfahrene Berufsleute die Stellensuchende zurück in den Job. Was macht das Tandem so erfolgreich?

Die Freiwilligkeit, das gemeinsame Ziel und der Ehrgeiz dieses zu erreichen. Gemeinsam geht vieles leichter.

### Sie haben hunderte Gespräche mit Mentoren und Stellensuchenden geführt. Was bleibt Ihnen aus dieser Zeit am meisten in Erinnerung?

Ich durfte in den letzten Jahren viele tolle Menschen kennenlernen und kein Gespräch war wie das andere. Die Mentorinnen und Mentoren beeindruckten mich immer wieder. Es sind Menschen, die auch sonst sehr engagiert und eingebunden sind und trotzdem nehmen sie sich Zeit um andere zu begleiten. Ich durfte ebenso viele tolle Berufsleute kennenlernen die als Stellensuchende zu uns kamen. Sie waren dankbar für offene Rückmeldungen und die Zeit, die wir und die Mentorinnen und Mentoren ihnen gewidmet haben.



Die strahlenden Augen und die ausgesprochene, oft emotionale, Dankbarkeit die bei den vielen Schlussgesprächen zum Ausdruck kam, bleiben mir in sehr guter Erinnerung.

### Gibt es auch Mentoren und Stellensuchende, die nach abgeschlossenen Coaching noch Kontakt pflegen?

Ja, es sind einige Freundschaften entstanden, manchmal bleibt auch nur ein loser Kontakt oder es kommt an Weihnachten eine nette Karte. Grundsätzlich ist es gemeinsamer Weg für eine gewisse Zeit und ein bestimmtes Ziel.

### Sie werden Ihre Zeit beim Tandem jetzt ebenfalls abschliessen. Was werden Sie am meisten vermissen?

Sicher werden mir die vielen tollen und spannenden Begegnungen mit den Stellensuchenden und den Mentorinnen und Mentoren fehlen. Genauso wie die gute Zusammenarbeit mit den RAV-Personalberatern, den Beratern der Sozialen Dienste und vor allem der Spirit innerhalb unseres Teams. Der Kontakt zu vielen Wegbegleitern wird sicher bleiben. Ich freue mich aber auch auf neue spannende Aufgaben und Begegnungen.

### Neues Führungsteam bei benevol Tandem

Nach drei Jahren als Fachmitarbeiterin bei benevol Tandem übernimmt Lidia Funari (mitte) zum 1. November 2024 die Leitung des Teams. Gemeinsam mit Carmen Hug (rechts) in der Administration und Maria Mikolasek (links), die Mitte Oktober als neue Fachmitarbeiterin gestartet ist, bilden sie das neue Tandem-Team, das sich den Herausforderungen mit frischem Elan widmet.





## Neues Angebot für Mitglieder von benevol Thurgau



Dank der neuen Kooperation zwischen benevol Thurgau und der SIW, der digitalen Höheren Fachschule der Schweiz, erhalten Mitglieder von benevol Thurgau kostenlose Unterstützung bei der Planung und Evaluierung von IT-Systemen und Projekten. Studierende der SIW erarbeiten in Absprache individuelle Analysen und massgeschneiderte Konzepte. Dieses Win-Win-Modell ermöglicht es Mitgliedern, von innovativen Lösungen zu profitieren, während die Studierenden wertvolle Praxiserfahrungen sammeln. Die Stärkung der Mitglieder und ihres Engagements steht dabei im Vordergrund. benevol Thurgau freut sich auf die Zusammenarbeit und auf viele spannende Projekte. Haben Sie eine Projektidee? Kontaktieren Sie benevol Thurgau!

## Vereinsschmiede: erfolgreiche Impulsworkshops

Die beliebten «Vereinsschmiede Impulsworkshops» wurden 2024 von zwei auf fünf Veranstaltungen erweitert und finden nun in allen Bezirken des Thurgaus statt. Die Workshops werden in Zusammenarbeit des Kantons Thurgau (Departement für Erziehung und Kultur) und benevol Thurgau durchgeführt. Hanu Fehr (Sportamt Thurgau) und Conny David (benevol Thurgau) bieten wertvolle Impulse für eine erfolgreiche Vereinsführung und fördern den Austausch zwischen den Teilnehmern. Rund 150 Personen haben sich angemeldet. Die Workshops werden 2025 fortgesetzt, die Termine werden bald bekannt gegeben.



## «SoliThur – solidarischer Thurgau»

Am 1. September 2024 war es endlich soweit – das Projekt «SoliThur, solidarischer Thurgau» konnte offiziell starten. Das Projekt ist eines der 20 Projekte für den Thurgau, die der Kanton Thurgau mit dem Gewinn aus dem Börsengang der Thurgauer Kantonalbank im Jahr 2014 unterstützt und wird von den beiden Projektpartnern benevol Thurgau und dem Institut für Soziale Arbeit und Räume (IFSAR) der OST – Ostschweizer Fachhochschule durchgeführt. Ziel ist es, Solidarität und Freiwilligkeit in der Zivilgesellschaft zu stärken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von benevol Thurgau und werden ab Anfang 2025 laufend kommuniziert.

## 5. Dezember – internationaler Tag der Freiwilligen

Auch im 2024 ist eine Aktion zu diesem Anlass geplant und das Team von benevol Thurgau an verschiedenen Standorten unterwegs, um das freiwillige Engagement sichtbar zu machen. Wir freuen uns auf die «goldige» Aktion.

## «DU für alle»: Wie ein Verein in Uster eine fürsorgende Gemeinschaft aufbaut

Schreibdienst, Catering, Schwimmkurse, Ferienlager und vieles mehr: Der Verein «DU für alle» sorgt in Uster für Aufsehen. Besonders beeindruckend ist, wie der Verein es schafft, Menschen am Rand unserer Gesellschaft nicht nur willkommen zu heissen, sondern sie aktiv am Geschehen teilhaben zu lassen.

Der Dreh- und Angelpunkt des Vereins ist ein Fahrrad mit Anhänger, die «Zuhörerei». Stadtdiakon Rémy Beusch bietet damit mobile, niederschwellige Seelsorge und Sozialbegleitung an. Ergänzend dazu gibt es das Angebot «DU zu Du», ein Tandem-Programm von Freiwilligen für Menschen in herausfordernden Lebenslagen.



Der Verein lebt von der Energie und der Beteiligung vieler unterschiedlicher Menschen. Wie Rémy Beusch es ausdrückt: «Wir machen die Betroffenen zu Beteiligten.» Der partizipative Ansatz mag zwar kräfteaufwendend und zeitintensiv sein, doch Beusch ist überzeugt: «Es lohnt sich auf jeden Fall, weil so ein starkes Gemeinschaftsgefühl entsteht.»

Zusätzlich setzt der Verein Projekte zur Stärkung der sozialen Integration und Teilhabe um. Im Schreibdienst, zum Beispiel, bieten Freiwillige Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und anderen administrativen Herausforderungen.

Besonders gefragt ist aktuell das Catering-Angebot. Freiwillige aus verschiedenen Herkunftsländern bereiten Gerichte aus ihren Heimatländern zu und laden zum Buffet ein. Der Gastro-Bereich boomt so sehr, dass bereits die Professionalisierung ansteht. Momentan laufen die Vorbereitungen für die Eröffnung eines Restaurants in Uster.

Der Erfolg von «DU für alle» ist auch der Stadt Uster nicht entgangen. Kürzlich wurde eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt unterzeichnet, die dem Verein einen zusätzlichen Schub, finanzielle Entlastung und Motivation verschafft.

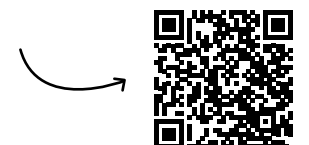
«Unsere Projekte wachsen unaufhörlich», sagt Beusch. Momentan passiere wahnsinnig viel. Er fügt hinzu: «Dieser Erfolg ist nur dank der vielen Freiwilligen möglich, die sich engagieren!» Man darf gespannt sein, welche weiteren Projekte «DU für alle» in Zukunft noch auf den Weg bringen wird.



Mehr Infos:

[www.du-fuer-alle.ch](http://www.du-fuer-alle.ch)

Jobs von «Du für alle» auf [benevol-jobs.ch](http://benevol-jobs.ch):



# Impulstag benevol

4. April 2025  
Rapperswil-Jona

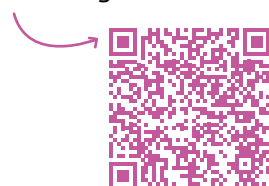
## Einladung zum Impulstag benevol 2025: Gemeinsam Impulse setzen für das freiwillige Engagement

Am Freitag, 4. April 2025, lädt benevol zum Impulstag an der OST - Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil-Jona ein. Von 13:00 bis 18:00 Uhr wird die Aula zur lebendigen Plattform für Austausch und Inspiration im Bereich des freiwilligen Engagements.

Wie begeistern wir Menschen für freiwilliges Engagement? Wie können wir Konflikte in der Zusammenarbeit mit Freiwilligen konstruktiv angehen? Und welche Rolle spielen künstliche Intelligenz und digitale Tools im Freiwilligensektor? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Impulstages 2025. Anstatt traditioneller Vorträge werden die Teilnehmenden in interaktiven Formaten gemeinsam Lösungen entwickeln. Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig inspirieren. Denn wir sind überzeugt: Jede und jeder bringt wertvolles Wissen und Erfahrung mit!

Der Impulstag richtet sich an Verantwortliche von Freiwilligenorganisationen, Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Mitarbeitende in Vereinen sowie freiwillig engagierte Privatpersonen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um aktuelle Herausforderungen zu diskutieren, innovative Ansätze zu präsentieren und voneinander zu lernen.

Weitere Informationen und Anmeldung hier



## Veranstaltungen benevol

«Vereinsschmiede» - Impulsworkshop für  
Vereinsvorstände

19. November 2024 | 18.30 bis 21.00 Uhr  
Frauenfeld



*I weiss  
Bscheid*

**Kurs: Präsidiums- und Vorstandsführung**

23. November 2024 | 09.30 bis 17.30 Uhr  
benevolpark St. Gallen

**Internationaler Tag der Freiwilligen**  
5. Dezember 2024

«Goldige» Aktion | benevol Thurgau  
«Punsch im Park» | benevolpark St.Gallen | 17.00 Uhr

benevol

Tag der Freiwilligen

*Härestoh und  
en Idruck  
hinderloh*

**Kurs: Selbstsicher auftreten und präsentieren**

12. Dezember 2024 | 09.30 bis 16.00 Uhr  
benevolpark St. Gallen

**Kurs: Juristische Aspekte der Freiwilligenarbeit**

4. Februar 2024 | 14.30 bis 17.00 Uhr  
benevolpark St. Gallen

*Dörf me da  
überhaupt?*

*Lueg, i zeichnes  
dir schnäll*

**Kurs: Spass mit Visualisieren**

19. Februar 2024 | 09.00 bis 17.00 Uhr  
benevolpark St. Gallen



Weitere Veranstaltungen und Informationen unter

↪ [benevolpark.ch](http://benevolpark.ch), [benevol-sg.ch](http://benevol-sg.ch) und [benevol-thurgau.ch](http://benevol-thurgau.ch)



# «Es macht Spass, zu sehen wie Kinder Rollenspiele noch zu ihrer Realität machen können»

Sie leiten Lager, engagieren sich in einem Verein, trainieren Kinder, kümmern sich um den Umweltschutz oder stellen Projekte auf die Beine: Junge Erwachsene übernehmen Verantwortung und gestalten die Welt mit. In unserer Serie «jung & engagiert» zeigen sie ihr freiwilliges Engagement. Heute mit Noël Eicher.

## Wo leistest du freiwilliges Engagement und wie viel Zeit investierst du?

Ich bin ein Gruppenleiter im Cevi Wülflingen und verbringe meine Samstagnachmittage mit Kindern im Alter von 6-12 Jahren. Wir haben gemeinsam Spass im Wald oder in Cevi-Lagern.

Mit den Kindern machen wir viele Rollenspiele, welche auch geplant werden müssen, weswegen alle Leiter von unserer Stufe (Variol) jeweils einmal in der Woche ein Meeting haben. Insgesamt komme ich etwa auf 6-7h die Woche. Dazu gehört die Planung und natürlich der Nachmittag mit den Kids. Bei Lagern sieht es etwas anders aus, da sind es meist mehrere Tage.

## Weshalb engagierst du dich?

Es macht mir zum einen Spass, die Kinder sehen zu können, welche Freude daran haben, in die Cevi zu kommen und die Rollenspiele noch zu ihrer Realität machen können. So zum Beispiel bei dem Nachmittagsprogramm «Der Indianer kleiner Pfeil»: Wenn die Kinder dann nach Hause gehen und sagen können «wir haben heute einen Indianer getroffen», bin ich sehr zufrieden mit dem, was wir gemacht haben. Ausserdem sind viele meiner Freunde ebenfalls Leiter dieser Stufe, das macht natürlich doppelt so viel Spass.

## Erzähl uns noch ein paar prägende Erlebnisse.

Wenn man eine gute Bindung zu den Kindern hat, kommen sie auch zu einem, wenn es ihnen mal nicht gut geht. In einem Lager kam ein Kind auf mich zu und meinte, dass es Heimweh hat. Ich habe mich darum gekümmert und war erst überrascht, dass er ausgerechnet zu mir kam, aber genau das zeigt ein gewisses Vertrauen zwischen Leitern und Kindern.



Noël Eicher, Gruppenleiter Cevi Wülflingen

## Wie bringt dich dein Engagement persönlich voran?

Ich lerne den Umgang mit Kindern auf einem Weg, wie es wahrscheinlich viele nicht erleben. Probleme, Sorgen, es kommt vieles zu uns Leitern, aber mit der Zeit lernt man dazu und kann mit den Situationen richtig umgehen. Vielleicht kann ich das auch sonst noch einmal in meinem Leben gebrauchen.

## Welche Vereine und Organisationen findest du sonst noch bewundernswert?

Natürlich andere Vereine und Organisationen wie die Cevi. Aber auch allgemein dort, wo sich junge Menschen für etwas einsetzen und voll dabei sind. Ich finde es wichtig, dass gerade wir Jüngeren helfen können, anderen eine Freude zu machen, oder anderen helfen können, egal in welcher Form. 😊